

GRIECHENLAND ALB-ALBAN-RAD-KA

Radreise Albanien ab/bis Korfu

- Karstquelle "Blue Eye"
- UNESCO Weltkulturerbe Gjirokastra, UNESCO-Weltkulturerbe Berat
- Nationalparks Bredh Hotove und Dangellia

15 Tage schon ab 1990,- €

Albanien mit dem Fahrrad - Weltkulturerbe Gjirokaster, Berat und Butrint im unberührten Fleckchen Europas

Dies ist eine Reise für abenteuerlustige Menschen und Entdecker ganz weit weg vom Alltag.

Auf der 14-tägigen griechisch-albanische Rundreise geht es von der Insel Korfu durch Süd- und Mittelalbanien bis zur Riviera und zurück.

Seien Sie als einer der Ersten mit dabei auf unserer Entdeckungsreise entlang der UNESCO – Weltkulturstätten Gjirokaster – die Stadt der Steine und Berat – die Stadt der tausend Fenster. Butrint, ein Stück lebendige Geschichte Albaniens, zählt zu den faszinierendsten Ausgrabungen im Süden des Landes und liegt nahe der albanischen Riviera. Es wird Ihnen garantiert gefallen.

Wir starten unsere Rundreise und die erste Radtour auf der griechischen Insel Korfu, setzten mit der Fähre nach Saranda über und beginnen unsere 10 tägige Reise durch den Süden und die Mitte Albaniens. Über das Bistrica Tal vorbei am „blauen Auge“ Albaniens, zum Flusstal des Drinos, erreichen wir die „Stadt der Steine“ - Gjirokastra -UNESCO Weltkulturerbe. Weiter fahren wir durch die Kelcyra - Schlucht entlang des Vjosa Flusses in die Region Shkrapar, eine wenig erschlossene Region mit vielen landschaftlichen Reizen, großer Naturvielfalt und beeindruckenden einsamen Berglandschaften. Von längst vergangenen Jahrhunderten erzählt Berat, die am besterhaltenste historische Stadt Albaniens - ebenfalls UNESCO Weltkulturerbe. Vorbei am Llogara Nationalpark mit üppiger Landschaft, durchstreifen wir den Balkankiefer-Wald, bevor wir entlang der wilden, spektakulären Rivieraküste zurück in den Süden fahren. Wir erreichen die antike Stadt Butrint, gelegen im gleichnamigen Nationalpark und verlassen Albanien per Schiff zurück nach Korfu.

Leistungen

- 14 Übernachtungen mit Frühstück
- 1 Wanderung
- Mountainbike
- Fährpassagen/Transfers
- 7-8 geführte Biketouren
- Eintrittsgelder lt. Ausschreibung
- Begleitfahrzeug und Trailer
- 2 deutschsprachige Reiseleiter

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Radreise mit mehreren Etappen im hügeligen Gelände und/oder langen Tagesetappen für die eine gute bis sehr gute Kondition und regelmäßiges Training von Vorteil sind. Für aktive Radfahrer mit guter Kondition geeignet.

Die Straßen sind sehr unterschiedlicher Qualität. Zwischen holpriger Landstraße, über Naturpiste bis zur sehr gut asphaltierten Straße bietet das Land alles. Meist sind die Straßen wenig befahren. Die albanischen Autofahrer verhalten sich sehr rücksichtsvoll gegenüber Radfahrern.

Informationen

Zur Einreise reicht für EU- Bürger und Bürger von Schengen- Staaten (Schweiz) der Personalausweis oder Reisepass. Alle Personaldokumente müssen am Tag der Einreise noch mindestens drei Monate Gültigkeit haben. Ein Visum ist nicht erforderlich. Währung ist der Albanische Lek = 135 Lek entsprechen 1€ Die albanische Küche ist sehr italienisch/

griechisch geprägt, wir genießen mediterrane Köstlichkeiten in den Küstenregionen und authentisch - albanische Küche in den Bergregionen.

Anreise / Abreise

An- und Abreise sind nicht im Preis enthalten.
Wir helfen gern bei der Flugvermittlung!

Reisebedingungen

6 - 16 Teilnehmer
Stornostaffel laut Reisebedingungen des Veranstalters

Reiseroute

1. Tag: Anreise

Anreise nach Korfu, abends gemeinsames Essen

2. Tag:

Fährfahrt nach Albanien und Radtour nach Butrint. Die geschützte antike Stadt Butrint liegt malerisch auf einer bewaldeten Halbinsel. Die lebhaften Ruinen griechischer, römischer, byzantinischer, venezianischer und osmanischer Epochen lassen historische Ereignisse wieder aufleben. Übernachtung in Ksamil. (35 km, 370 HM)

3. Tag:

Morgens fahren wir zur imposanten Karstquelle, dem“ Blue Eye“ - herrlich klar und kühl ist das Quellwasser, bevor wir weiter nach Gjirokastra, die Stadt der Steine und seit 2005 UNESCO Weltkulturerbe, fahren. Unser sympathisches Familienhotel liegt in der historischen Altstadt (50 km- 755 HM /Mittagspause). Übernachtung in Gjirokaster.

4. Tag:

Stadtbesichtigung mit Elisa, unserer sympathischen albanischen Stadtführerin. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Gjirokaster.

5. Tag:

Mit dem Bus shutteln wir nach Tepelene. Hier steigen wir auf die Räder und erleben aus dem Sattel heraus Europas letzten wilden Fluss. Die albanische Regierung besiegelte gerade aktuell die Errichtung des ersten europäischen Wildfluss- Nationalparks. Im charmanten Dorf Permet, das Zentrum des Vjosatals, checken wir ins charmante Hotel ein. (40 km, 690 HM/ Mittagspause).

6. Tag: Freier Tag

Einen Abstecher in den Langaricia Canyon, inkl. dem Vergnügen in die natürlichen Thermal- und Schwefelbäder abzutauchen, steht auf dem heutigen Programm. Entlang den Vjosa Fluss schlängelt sich die ruhige Straße zu der historischen und für diese Region, typischen Bogenbrücke. (40 km, Mittags- und Badepause).

7. Tag:

Wandern (12-15 km) und Jeep tour oder Bustransfer nach Corovode, unserem nächsten Stopover für 2 Tage, am imposanten Osuma Canyon gelegen.

Heute können wir wählen zwischen einer Wanderung durch die einsamen Regionen des Bredh Hotove Nationalparks mit anschließendem Transfer zu unserem nächsten Hotel Kanioni oder einem Bustransfer mit unserem Bus ins nächste Hotel.

Wanderung: Unser albanischer Tourguide führt uns entlang des Nationalparks Dangellia. Er gilt als eines der schönsten Waldgebiete Albaniens und lädt ein, entspannt durch die einsamen Berglandschaften stets bergauf, auf Naturwegen Richtung Corovode zu wandern. Unterwegs Einkehr in ein uriges, albanisches Café, um verbrannte Energien mit albanischen Köstlichkeiten aufzutanken.

Die letzten Kilometer zum Hotel fahren wir mit dem Jeep, um die traumhaften Ausblicke intensivst zu genießen.

8. Tag: Zur freien Verfügung

Relaxen oder wandern in dem grandiosen Osum-Canyon. Je nach Wasserstand des Canyons besteht auch die Möglichkeit den Fluss per Kajak oder Rafting zu erleben.

9. Tag:

Biketour in die malerische Stadt Berat

Zwischen dem Tomorr Bergmassiv und dem Osum Fluss geht es durch beeindruckend einsame Berglandschaften mit fantastischen Panoramen auf die großen Gebirge Mittelalbaniens Richtung Norden. Die Straße führt auf und ab durch abwechslungsreiches, von kleinbäuerlicher Landwirtschaft geprägtes Bergland. Das Ziel ist die UNESCO – Weltkulturerbe - Stadt Berat. Die Altstadt zählt mit über 2400 Jahren kontinuierlicher Besiedlungsgeschichte zu den ältesten Städten Nach dem Einchecken im neu renovierten familiengeführten historischen Altstadt Hotel haben wir Zeit, die Attraktion der Stadt, die gut erhaltenen, schiefer gedeckten osmanischen Wohnhäuser mit ihren schneeweißen Fassaden und braunen Fenstern, zu erleben. (54 km) Mittagspause

10. Tag:

Zwischen den Flüssen Osumit und Molishtit schlängeln wir uns entlang eines Gebirgszuges auf Naturpisten nach Süden durch die landschaftlich beeindruckende Region um Berat. Viele Kleinbauern bewirtschaften diese Ebenen. An den Hängen des Shpirag floriert der Weinanbau. (45 km) Mittagspause

11. Tag:

Ca. zweistündiger Bustransfer nach Orikum und Biketour entlang der wild zerklüfteten albanischen Riviera
Monte e Mare- so lautet das Motto unserer heutigen Tour! Der Kontrast zwischen der weiten mediterranen Dukat Ebene und dem dichten alpinen Waldgebiet, an dem sich die Llogara Passstraße in langen Kehren hoch windet, ist beeindruckend. Oben angekommen, werden wir belohnt mit dem grandiosen Blick auf das Ionische Meer, rüber nach Korfu und die vor gelagerten Inseln. Hier beginnt der landschaftlich schönste Teil der albanischen Küste. Eine rasante Abfahrt im Schatten der Maja e Cikes auf langen Serpentinen hinunter und dann sehr abwechslungsreich immer entlang der karstigen Küstenkette, wo sich nach jeder Kurve neue überraschende Ausblicke eröffnen, führt uns die Tour entlang der ursprünglichen Dörfer bis zum Badeort Himare, unserem nächsten Standort für 2 Nächte. (55/ 33 km)

12. Tag: Zur freien Verfügung

Zur freien Verfügung
Baden und relaxen im beschaulichen größten Küstenort der Region: Himare.

13. Tag:

Biketour Himare- Sarande

Einer Berg- und Talfahrt gleicht dieser Abschnitt der uns zahlreiche großartige Blicke auf die verlaufende Küste ermöglicht. Zypressen- und Olivenbäume soweit das Auge reicht und immer wieder die atemberaubende Bergkulisse zur linken und das Meer zur rechten Seite. Am Cap Palermo besichtigen wir die Festung des berüchtigten osmanischen Herrschers Ali Pasha (19.Jh). Der zweite Abschnitt der albanischen Riviera zeigt sich von seiner sanften Seite. Zwischen den offenen Hängen der Weißen- und der Salbeiberge erreichen wir die große Ebene von Vurgu, die bis zur großen Lagune von Butrint verläuft. (56 km) Mittags- und Badepause.

Abends Fährfahrt nach Korfu und Check-in ins Hotel Odysseus.

14. Tag: Zur freien Verfügung

Korfu Stadt und schwimmen

15. Tag: Abreise

(Änderungen der Etappen vorbehalten)

Unterkunft

Hotel

Auf dieser Reise starten und enden wir auf Korfu an der reizenden Westküste in Paleokastritsa. In Albanien wohnen wir an 5 verschiedenen Standorten. Alle Hotels sind überaus geschmackvoll und komfortabel ausgestattet, teilweise sehr

modern und seit gerade 2 Jahren in Betrieb. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad/WC, AC, Satelliten TV, Kühlschrank und Wifi. Teilweise sind die Zimmer mit Balkon/Terrasse ausgestattet. In Himare und Sarande wohnen wir strandnah, die stimmungsvollen Hotels in Gjirokastra und Berat liegen in der historischen Altstadt und 2 Nächte wohnen wir im Hotel Kanione mit Blick auf den atemberaubenden Osum Canyon. Das üppige Frühstück ist im Preis enthalten.

Termine und Preise

19.06.2027 - 03.07.2027

Reisetermin	Unterkunft	Preis p.P
19.6. – 3.7.2027 Sa – Sa	Doppelzimmer	€ 1990
	Einzelzimmer	€ 2340

Bilder und Eindrücke













